Heizprotokoll für Schnellestrich

in Anlehnung an Merkblätter FBH "Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen" Absprache mit dem Heizungsbauer nach EN 1264 erforderlich



SAKRET Schnellestrichzement EZ-L

Die aktuellen Merkblätter FBH "Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenko	onstruktionen"
und die aktuellen technischen Merkblätter der Produkte (http://www.rygol-sakret.de)	sind zu beachten.

Bauherr:	Baustelle:
Heizsystem:	Bauleiter:
Heizungsbauer:	verwendetes Produkt:
eingebaut am:	durch Firma:

A. Funktions- und Belegreifheizen (EN 1264-4 und Schnittstellenkoordination)

	Datum	Tage nach dem Einbau	Vorlauftemperatur in °C	Unterschrift Bauleiter
1. Schritt Funktionsheizen		7.	25	
		8.	25	
		9.	25	
		10.	30	
		11.	35 ¹⁾	
		12.	40 ¹⁾	
2. Schritt Belegreifheizen		13.	45 ¹⁾	
		14.	50 ¹⁾	
		15.	50 ¹⁾	
3. Schritt Folientest ²⁾			Feuchtigkeit ²⁾ ja O nein O	
			Feuchtigkeit ²⁾ ja O nein O	
			Feuchtigkeit ²⁾ ja O nein O	
	wenn keine Feuchtigkeit unter der Folie, dann weiter mit Schritt 4, sonst bei maximaler Vorlauftemperatur weiter heizen			
4. Schritt	CM-%	CM-%	CM-%	
CM-Messung	wenn CM-Gew.% < 1,8, dann weiter zu B (Abheizen), sonst weiter bei maximaler Vorlauftemperatur weiter heizen			

Jede Prüfung der Austrocknung ist zu protokollieren.

- 1) oder höchstens die maximale Vorlauftemperatur
- 2) Folie 50 x 50 cm mit Klebeband auf Boden festkleben (ca. 24 Std. abwarten, ob sich noch Feuchte abzeichnet)

Für Schnellestrich über 40 mm, hoher Luftfeuchte (> 50 %) und niedrigen Temperaturen (< 20 °C) sind ggf. längere Aufheizphasen notwendig!

B. Abheizen nach Feststellung der Belegreife < 2,0 % CM des Schnellestrichs

	<u> </u>		
Tag nach Belegreife	Datum	Vorlauftemperatur	Unterschrift Bauleiter
1.		50	
2.		45	
3.		40	
4.		35	
5.		30	
6.		25	
7.		20	

C. Belegreife abgeschlossen.		
Ort:	Datum:	Unterschrift: